

Nr. 08  
November 2012

# Golf

## CLUB-MAGAZIN



Offizielles Organ des Golfverbandes  
Schleswig-Holstein und Regionalausgabe Hamburg

*GC am Sachsenwald*



JUBILÄUM

**Wir feiern  
40 Jahre  
GVSH!**



LÄNDERPOKAL

**GVSH-Team  
ersatzgeschwächt  
auf Rang 9**

**GC Sylt**

Telefon: 04651-99 59 80  
 Golfplatz  
 25996 Wenningstedt  
 www.golfclubsylt.de  
 golfclubsylt@t-online.de

## Night-Golf-Series

Dr. Karin Wellmann

Dass sich auf einer Runde Golf Licht und Schatten abwechseln, das nimmt jeder erfahrene Golfer gelassen hin. Dass man Tag und Nacht Golfen kann, diese neue Erfahrung machten 38 Starter beim ersten Tag- und Nacht-Turnier auf dem Platz des Golf Club Sylt unterm Kampener Leuchtturm. Ab 18 Uhr ging es bei herrlichem Sonnenschein und wohligen 25 Grad auf die ersten neun Löcher. Danach wurde auf der Clubterrasse eine ausgiebige Halbzeitpause eingelegt, bei Chillout-Musik und Leckereien vom Grill. Als es langsam dümmerte, wurden Leuchtbälle verteilt und kleine, lichtstarke Lämpchen, die auf die Golfkähppis geklickt werden konnten. So ausgerüstet, brach die Golfschar dann in das nächtliche Abenteuer auf. Ein seltsames Bild in dieser Gegend, dass sich eine Gruppe Nachtwanderer mit Wägelchen und Grubenlampen auf den Weg in die Dunkelheit macht.

25 Hektar, die aussahen, als ob sie eine etwas wirt verlaufende Landebahn für Flugzeuge wären, erwarteten die Turnier-Teilnehmer. Die Fairways waren mit leuchtstarken blauen Kugeln markiert, vor Hindernissen warnten vielfarbige Leuchstäbe, die Grüns wurden mit Flutlichtstrahlern ausgeleuchtet und die Fahnenmasten strahlten sattgrün, sodass die Orientierung an diesem sternklaren Abend kein Problem war. Eher schon die leuchtenden Bälle satt zu treffen, weil die komplizierte Golfbewegung umgeben von Dunkelheit nicht wirklich einfacher wird. Wer bei Tag schon



Land unter bei der Inselmeisterschaft.



Die Clubmeister 2012.

Gleichgewichtsprobleme hat, gerät in der Nacht erst recht ins Schwanken. So piffen unterm Leuchtturm zwei Stunden lang grüne, blaue und rote Leuchtkugeln durch die Luft, manche klatschten auch ins Wasser und versanken – noch lange sichtbar – in die dunklen Teiche. Ansonsten konnte man die farbigen Flugobjekte kaum verlieren, auch dichtestes Gestrüpp nahm ihnen nur wenig von ihrer Leuchtkraft. Kurz nach Mitternacht und bei immer noch höchst angenehmen 20 Grad trafen die Tag- und Nachtgolfer wieder im Clubhaus ein, viele konnten von überraschenden Treffern und seltsamen Ballkapriolen berichten, denn auf Flutlichtgrüns die richtige Linie zu finden ist in etwa so anspruchsvoll, wie ein Auto ohne Licht in eine enge, dunkle Garage zu bugsieren. Für alle gab es noch ein Mitternachtsstüppchen und für die Sieger eine Menge Preise. Wie gut man nachts golfen kann, wenn man es offensichtlich auch am Tag beherrscht, zeigte die Paarung Herbert Heisters, und Sebastian Jordt. Sie erzielten im 2er Scramble 29 Brutto-Punkte. Davon träumen andere Golfer Tag und Nacht.

## Neue alte Clubmeister im GC Sylt

Traditionell werden am ersten Septemberwochenende in ganz Deutschland die Clubmeisterschaften im Golf ausgetragen. Die Plätze sind dann ruhig und eher leer, die Spieler noch konzentrierter, am 18. Green stehen Zuschauer und die Stimmung hat etwas Besonderes. Dann sind jeweils die Mitglieder unter sich und kämpfen an zwei Tagen um die Titel. Obwohl die Spieler eigentlich Mannschaftskollegen sind müssen sie nun gegeneinander antreten. Dennoch war die Stimmung auf dem perfekt präparierten Platz hervorragend. Damen, Herren und Jungsenioren hatten dreimal 18 Löcher zu bewältigen, die Seniorinnen, Senioren und Jugendlichen jeden Tag eine Runde – also insgesamt 36 Löcher. Aufgrund der hohen Spielstärke und der vielen einstelligen Spieler im GC Sylt lagen die Sieger nah beieinander und es war spannend bis zum letzten Loch. Genau wie im letzten Jahr konnte sich Gabriele Neubauer sowohl bei den Damen als auch bei den Jungseniorinnen und den Seniorinnen souverän durch-



Unsere Jungsenioren – die Landesmeister.



Inselmeisterschaft.



Sieger des 22. Pro-Am.

setzen (81, 81, 76). Bei den Damen und Jungseniorinnen folgte ihr als Vizemeisterin Iris Krahn-Heydorn (85, 81, 82) und bei den Seniorinnen Dr. Karin Wellmann (83, 81). Bei den Herren wurde ebenfalls wie im Vorjahr Teunis Petersen (71, 69, 74) Clubmeister vor Maximilian Owen (72, 71, 73). Jan Volquardsen (85, 91, 83) gewann den Titel bei den Jungsenioren und Sportwart Manfred Gerlach (76, 82) vor Arno Kohler (81, 84) bei den Senioren. Clubmeister der Jugend wurde Leon Watzulik vor Vizemeister Henry Kahl. Am Abend wurden die neuen-alten Clubmeister und die auch ansonsten sensationellen Ergebnisse ausgiebig in fröhlicher Runde mit hervorragendem Essen, Tanz und netter Unterhaltung im Beisein der Teilnehmer des Möwenpokals gefeiert.

### Teilnehmer-Rekord beim 22. Sylter Pro-Am

Nachdem die Amateure ihre Clubmeisterschaften ausgetragen haben stand schon wieder ein Event der besonderen Art vor der Tür. 33 Golf-Professionals aus ganz Deutschland reisten nach Sylt – das war Rekord. Zum 22. Mal lud der Golf-Club Sylt zu seinem traditionellen Pro-Am-Turnier. Noch nie war das Starterfeld so groß. Insgesamt 132 Golfer gingen auf die Runde, die Pros kämpften um ein Preisgeld von insgesamt über 10 000 Euro. Die weiteste Anreise hatte David Geary vom GC Konstanz. „Ich liebe dieses Turnier, den immer sensationell gepflegten Platz und überhaupt die ganze Atmosphäre auf der Insel“, sagte der Pro vom Bodensee. Und die weite Anreise lohnte sich: Geary sicherte sich mit 74 Schlägen den geteilten vierten Platz, das brachte ihm noch 320 Euro. Und für sein siegreiches Team durfte er noch weitere 950 Euro mitnehmen. Sieger wurde Jonathan Grogan vom GC Wümmen mit 71 Schlägen. Lohn der großartigen Runde: 2500 Euro. John Lovell (GC Soltau) und James Bray (GC Rügen) kamen auf den geteilten zweiten Rang,

was mit je 1400 Euro honoriert wurde. Weitere Pros, die sich noch Preisgeld erspielten: Michael Farley (GC Vechta-Welpe), Oliver Eckstein (Großflottbek), Sascha Georgi (GC Budersand) und David Forsythe (GC Gut Haseldorf). „Wir müssen uns bei der Vielzahl der lokalen Sponsoren bedanken“, betonte Präsident Werner Rudi. „Nur deren Engagement macht es uns möglich, das größte Pro-Am-Turnier Norddeutschlands auszurichten“. Erstmals traten die Sylter Privathotels als Hauptsponsor des Turniers auf, Claas-Erik Johannsen vom Benen-Dicken-Hof überreichte dem siegreichen Team vier Gutscheine für eine Gourmet-Safari. Das Turnier klang mit einer stimmungsvollen Siegerehrung aus, viele Pros mussten danach allerdings schnell „Tschüss“ sagen, weil sie noch den letzten Autozug erreichen wollten. Aber alle verabschiedeten sich mit einem Versprechen: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

### Inselmeisterschaft

Normalerweise wird die Inselmeisterschaft über drei Tage auf drei verschiedenen Plätzen gespielt – und das ist gerade das Interessante und Anspruchsvolle daran, denn der Morsumer Golfplatz, der Marine-Platz und unser Platz sind doch sehr unterschiedlich. Aber in diesem Jahr kam alles anders. Der Marine-GC war Ausrichter und hatte für den ersten Tag den Auswahldrive in Morsum festgelegt. Die „bewährte Morsumer Truppe“ nutzte den Heimvorteil und lag mit 363 Schlägen vor uns (372) und Marine-Golfclub (379 Schläge). Da war ja eigentlich noch alles offen. Aber über Nacht kam dann der große Regen und die Plätze waren nicht mehr bespielbar. So konnte erstmals in der 24-jährigen Geschichte dieser so netten, fröhlichen und kameradschaftlichen Veranstaltung nur an einem Tag gespielt werden. Die Morsumer freuten sich über ihren frühen und verdienten Sieg und die Inselmeisterschaft endete mit einem Brunch im Marine GC.

### Saisonabschluss der Mannschaften

Nachdem die Bilanz für die Mannschaften schon sehr gut war, weil im nächsten Jahr Herren, Damen und Senioren in der Oberliga spielen, hat das Jungsenioren-Team noch eines oben draufgesetzt: sie wurden – erstmals in der Clubgeschichte – in Kitzeberg Mannschaftslandesmeister von Schleswig-Holstein. Nach fünf hervorragenden Spielen lagen sie 35 Punkte vor dem zehnfachen Seriensieger Kitzeberg, die am letzten Tag eigentlich ihren Heimvorteil hätten nutzen können. Kapitän Dirk Erdmann war stolz auf seine Team-Mitglieder Jürgen Batram, Jim Ellis, Manfred Gerlach, Bahman Khosravi, Friedrich Kötter, Fredrik Ludorff, Willi Maron und Jan Volquardsen. Auch bei den Einzelmeisterschaften von Schleswig-Holstein haben sich unsere Spieler hervorragend geschlagen. So belegte Meike Matthes den fünften Rang bei den Damen. Teunis Petersen wurde zwölfter bei den Herren und Maximilian Owen siebter und hat sich damit für den Länderpokal im GC Nahetal qualifiziert. Bei solchen sensationellen Ergebnissen können wir uns schon alle auf die nächste Saison freuen.



Der Präsident im Rausch der Nacht (Night Golf).